



Beschlussvorlage

Nr.: BV/115/2025

Einreicher: Gregor, Sven, Landrat

Gremium	Datum	Status	Zuständig
Kreistag	25.09.2025	öffentlich	Entscheidung

Beschlussgegenstand: Generalsanierung der ehem. Grund- und Regelschule „Dr. Nonne“ Waldstraße 11, 98646 Hildburghausen zum Haus 2 der zukünftigen Grundschule und Förderzentrum Hildburghausen

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Hildburghausen beschließt die Generalsanierung der ehem. Grund- und Regelschule „Dr. Nonne“ am Schulstandort Waldstraße 11 Hildburghausen als Haus 2 der zukünftigen Grundschule incl. dem Förderzentrum Hildburghausen.

Rechtsgrundlagen:

- § 10 der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV)
- Thüringer Schulbauförderrichtlinie (SchulBauFR)
- Kreistagsbeschluss Nr. 224/24/2018 vom 01.11.2018
- Kreistagsbeschluss Nr. 121/15/2021 vom 16.06.2021

Begründung:

Sachverhalt

Der Kreistag Hildburghausen hat mit Beschluss Nr. 224/24/2018 vom 01.11.2018 festgelegt, dass die zwei Grundschulen „Dr. Nonne“ (GS1) und „Astrid Lindgren“ (GS2) nach Fertigstellung der Baumaßnahmen am Campus Waldstraße schulnetzplanerisch zusammengelegt werden.

Außerdem hat der Kreistag mit Beschluss Nr. 121/15/2021 vom 16.06.2021 den Umbau und Modernisierung der ehemaligen Grund- und Regelschule „Dr. Nonne“ zur Grundschule Hildburghausen (GS-HBN) beschlossen.

Diese Zusammenlegung erfordert eine flächenmäßige Erweiterung, da für zwei Grundschulen nicht genügend Nutzfläche im Bestand vorhanden war.

8. Kreistag Hildburghausen



In der 13. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport am 07.12.2022 wurde nachfolgende Entscheidung getroffen.

Anstelle des Umbaus mit einer Erweiterung soll ein Neubau von 2 Häusern (Haus 1 und Haus 2) für die Grundschule (GS-HBN) und das Förderzentrum Hildburghausen (FÖZ) erfolgen. Als Grund für die Entscheidung wurden Investitionskosten für den Umbau mit Erweiterung in Höhe von ca. 18.648.000,00 Euro durch das beauftragte Planungsbüro ermittelt. Hinzu kommen Kosten für die Auslagerung der Schüler i.H. von ca. 2.600.000,00 Euro. Somit sind mit Investitionskosten i. H. von ca. 21.248.000,00 Euro zu rechnen.

Im Gegenzug wurden die Kosten für den Neubau von 2 Häusern ermittelt. Diese wurden für das Haus 1 auf ca. 8.300.000,00 Euro und für das Haus 2 auf ca. 8.150.000,00 geschätzt. Hinzu kommen noch Abrisskosten für den Bestandsbau i.H. von ca. 650.000,00 Euro. Somit wurden die Investitionskosten in dieser Variante auf ca. 17.100.000,00 Euro ermittelt. Diese Variante bedeutet eine Kosteneinsparung von ca. 4.148.000,00 Euro.

Somit wurde das beauftragte Planungsbüro aufgefordert, diese Variante weiter zu verfolgen. Nachdem die Planung weitergeführt und aktualisiert wurde, zeichnet sich aktuell folgender Sachstand ab:

Kostenberechnung Haus 1	10.986.000,00 €
Kostenschätzung Haus 2	19.234.000,00 €
Gesamtkosten	30.220.000,00 €

Hierbei ist anzumerken, dass die Kosten für das Haus 2 für 2024 ermittelt wurden. Da der Baubeginn jedoch frühestens 2027 erfolgt, ist hier mit einer weiteren Kostensteigerung (inflationsbedingt) zu rechnen.

Handlungsoptionen

Um der Baukostenentwicklung Schulcampus Waldstraße entgegenzuwirken, sind vom Amt für Gebäudewirtschaft und Liegenschaften/Innere Dienste alternative Handlungsmöglichkeiten untersucht worden. Diese werden nachfolgend dargestellt:

Status quo beibehalten:

Den jetzigen Weg unter Kenntnis der Kostenentwicklung beibehalten und den Abbruch der ehem. Grund- und Regelschule „Dr. Nonne“ sowie den Neubau Haus 2 umsetzen (Bauzeit ca. 2027-2030). Nach Fertigstellung Haus 1 & 2 vollständiger Umzug der Grundschulen GS1 und GS2 und des Förderzentrums (FÖZ) an den Schulstandort Waldstraße. Aufgabe und Rückübertragung des jetzigen Schulstandortes Förderzentrum (Reinhold-Huhn-Straße 26, 98646 Hildburghausen).

8. Kreistag Hildburghausen



Generalsanierung:

Die Idee der Generalsanierung der ehem. Grund- und Regelschule „Dr. Nonne“, wie sie in der Anlage beschrieben wird, soll die Investitionskosten im Vergleich zum Neubau senken und dabei die Erfahrung zum Umbau der jetzigen Regelschule „Dr. Nonne“ berücksichtigen.

Durch das Amt für Gebäudewirtschaft und Liegenschaften/Innere Dienste wurde in Zusammenarbeit mit den Schulleitern der betroffenen Schulen geprüft, ob das erforderliche Raumprogramm in den Bestand integriert werden kann. Durch den Bau des Hauses 1 ist dies jetzt möglich.

Für diese Generalsanierung sind vom zuständigen Amt für Gebäudewirtschaft und Liegenschaften/Innere Dienste Investitionskosten von ca. 15.000.000,00 Euro geschätzt worden. Dieses würde eine Kostenreduzierung von ca. 5.000.000,00 Euro zum Neubau Haus 2 bedeuten.

Die Kosteneinsparung gelingt im Wesentlichen dadurch, dass der Bestand in seiner tragenden Substanz belassen wird und keine weiteren Anbauten zur Schaffung weiterer Nutzungsflächen errichtet werden. Das Schulgebäude soll bis zum Rohbau zurückgebaut und anschließend vollständig neu ausgebaut werden.

Dadurch fallen die Kosten für den Abbruch der tragenden Konstruktion, Gründung und Rohbau vollständig weg. Zudem wird die Bauzeit verkürzt.

Nach Fertigstellung Haus 1 und Beendigung der Sanierung vollständiger Umzug der Grundschulen GS1 und GS2 und des Förderzentrums (FÖZ) an den Schulstandort Waldstraße. Aufgabe und Rückübertragung des jetzigen Schulstandortes Förderzentrum (Reinhold-Huhn-Straße 26, 98646 Hildburghausen).

Hier ist noch anzumerken, dass diese Variante noch mit dem Fördermittelgeber abzustimmen ist. Gegenwärtig ist dem Landkreis eine Festbetragszuwendung für den Neubau des Hauses 2 von 2.000.000,00 Euro in Aussicht gestellt worden.

Empfehlung

Aus den vorgenannten Gründen empfiehlt das Amt für Gebäudewirtschaft und Liegenschaften/Innere Dienste die Generalsanierung der ehem. Grund- und Regelschule „Dr. Nonne“ als Haus 2 der Grundschule Hildburghausen incl. des Förderzentrums.

Vorberatung: Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport des 8. Kreistages in seiner Sitzung am 16.09.2025

Zur Vorlage an: den Kreistag in seiner Sitzung am 25.09.2025

8. Kreistag Hildburghausen

Hildburghausen, den 19.08.2025

gez.

Sven Gregor
Landrat

